

Stuttgarter WOCHENBLATT

südwest markt

AUSGABE SÜD · NORD · BAD CANNSTATT



Pokalfinale

Die Stuttgarter Kickers treffen im Endspiel um den WFFV-Pokal auf die SG Sonnenhof Großaspach.

Innenteil



Wasserspeicher

In Degerloch wird ein besonderer Wasserspeicher installiert. In die Rigole kommen 64 Bäume.

Innenteil



Bier im Stehen

Der Trend kommt aus München: Brauereien setzen auch in Stuttgart auf den Stehausschank.

Innenteil

22./23. Mai 2026 · ZUM WOCHENENDE · Freitag und Samstag · Nr. 21/2026. Jahrgang

Gesamtauflage 195.390

Original Ostermann

Der große Aufbruch

Am letzten Schultag vor den Pfingstferien passiert es: Die Glocke läutet, und Schüler rennen aus dem Schulhaus, als hätte jemand „Gratis WLAN“ gerufen, während Eltern schon 20 Minuten vorher mit laufendem Motor vor der Schule warten. Denn jeder weiß: Wer nicht innerhalb der ersten 17 Minuten nach Schulschluss auf der Autobahn ist, verbringt den Ferienstart damit, auf deren Auffahrt zu meditieren. Die A81 wird dann zur sozialen Begegnungsstätte. Man lernt Menschen kennen, mit denen man eigentlich nie sprechen wollte, teilt Snacks und dieselben Autobahnraststätten. Alle, die dieses Chaos umgehen wollen, gehören zu den strategischen Genies, die nachts losfahren und meinen, sie hätten das System ausgetrickst. Das Ergebnis: Sie stehen um 3.47 Uhr im Stau. Im Dunkeln. Mit schlechter Laune und einem Kaffee, der mehr Hoffnung als Wirkung enthält. Die Nachbarn, die nicht wegfahren, stehen in der Zeit am Fenster und denken sich: „Wir bleiben einfach hier. Ganz entspannt.“ Zwei Stunden später suchen sie dann im Internet nach Last-Minute-Angeboten nach Italien und weinen leise in ihre Gartenliege.

Und doch, trotz Stau und vergessener Zahnbürsten, liegt eine gewisse Magie in der Luft. Dieser Moment, wenn alle gleichzeitig losziehen, als hätte jemand ein geheimes Startsignal gegeben. Am Ende des Tages kommt man irgendwo an, leicht erschöpft und genervt, aber auch ein bisschen stolz. Man hat es geschafft! Die Pfingstferien haben begonnen. Und tief im Inneren weiß man, der Rückreiseverkehr wird noch viel lustiger. Aber bis dahin: Schöne Ferien!

Euer Ostermann



Foto: Thomas Niedermüller



Orgelgebet zur Pfingstnacht

BAD CANNSTATT. Im Rahmen der Stuttgarter Nacht der offenen Kirchen am Sonntag, 24. Mai, öffnet die Sommerrainkirche Bad Cannstatt um 19 Uhr ihre Pforten für das Orgelgebet zur Pfingstnacht. Das Orgelgebet ist eine besondere Form der Andacht, die ohne gesprochenes Wort auskommt. Auf dem Programm stehen Orgelmusik aus Barock und Pop sowie Lieder zum Mitsingen. An der Orgel spielt der Kantor der Lenore-Volz-Gemeinde, Andreas Retzer. *red*

Aus für drei Werkrealschulen

Nur vier Stuttgarter Werkrealschulen haben genügend Anmeldungen. An den Realschulen wird es noch enger. Nicht alle Schüler können an ihre Wunschschule.



An der Werkrealschule Gablenberg können auch im neuen Schuljahr keine Fünftklässler starten.

Foto: Lichtgut/Max Kovalenko

STUTT GART. Immer mehr Kinder drängen auf die Realschulen. Auch zwei Stuttgarter Gemeinschaftsschulen konnten nicht alle neuen Fünftklässler aufnehmen. Und die Werkrealschule existiert zwar weiter, aber es gibt bald nur noch vier Schulen in Stuttgart, die ausschließlich auf dem grundlegenden G-Niveau unterrichten. Das sind die wichtigsten Entwicklungen, die sich für die Schulen der Sekundarstufe 1 aus den Anmeldungen für die fünften Klassen im nächsten Schuljahr ergeben.

Nicht alle Schülerinnen und Schüler können laut Staatlichem Schulamt an ihre Wunschschule. An drei Stuttgarter Realschulen habe es dem geschäftsführenden Schulleiter Gerhard Menrad zufolge mehr Anmeldungen als Plätze gegeben. „Letztendlich konnten wir allen Schülern einen Platz an ihrer Wunschschulart anbieten“, berichtet die stellvertretende Leiterin des Schulamts, Birgit Popp-Kreckel. Die genauen Schülerzahlen lägen Ende Juli in der Statistik vor. Dass die Gymnasien Schüler verlieren, hatte der geschäftsführende Schulleiter der Gymnasien, Manfred Birk, bereits berichtet.

Klar ist nun, drei von sieben Werkrealschulen haben keine Zukunft mehr. Sie haben zum zweiten Mal hintereinander zu wenige Anmeldungen erreicht. Die drei Schulen laufen entsprechend aus. Es könne dort auch im Schuljahr 2027/2028 „definitiv“ keine fünfte Klasse mehr gebildet werden, so Popp-Kreckel. Es handelt sich um die Rosensteinschule in Stuttgart-Nord, die Wilhelmschule in Wangen und die Werkrealschule Gablenberg. Für die Pestalozzi-Schule in Vaihingen, die Uhlandschule in Zuffenhausen-Rot, die Werkrealschule Ostheim und die Bismarckschule in Feuerbach geht es hingegen im neuen Schuljahr weiter.

Hinter den Werkrealschulen liegen turbulente Monaten. Kurz vor Weihnachten hatte das Bildungsreferat den Plan wieder aufgegeben, die Schulart komplett abzuwickeln. Entsprechend hatten sich die Schulen ins Zeug gelegt, um genügend Anmeldungen für die fünfte Klasse zusammenzubekommen. Besonders gekämpft um den Standort hatte man an der Wilhelmsschule, die einzige weiterführende Schule im Stadtbezirk Wangen.

Verlegung nach Hedelfingen während der Sanierung

„Wir haben noch mal alles gegeben“, sagt der Schulleiter der Wangener Grund- und Werkrealschule, Andreas Passauer. Aber beim Elternabend sei es schon absehbar gewesen: Es sei nur eine Mutter gekommen. Den Hauptgrund für das Aus sieht er in der Verlegung nach Hedelfingen während der Sanierung. Seither seien quasi keine Kinder aus Unterürkheim mehr bei ihnen angemeldet worden, das habe mehr als eine halbe Klasse ausgemacht. Nun werde die Werkrealschule auch nicht mehr an den Hauptstandort zurückkehren. Ursprünglich sollte der Umzug dieser Sommerferien erfolgen; auf 2028 hätte er sich verzögert. Das ist zu spät.

Was die Werkrealschulen auf Abruf ohne fünfte Klasse zusätzlich schwächt: Sie verlieren nächstes Schuljahr auch ihre zehnte Klasse, haben dann also nur noch Schüler in den Klassenstufen 7, 8 und 9. Den Werkrealschulabschluss kann man nur noch an der Pestalozzi-Schule, an der Uhlandschule und an der Werkrealschule Ostheim ablegen. Von dieser Entscheidung des Staatlichen Schulamts ist auch die Bismarckschule betroffen. Auch sie darf nächstes Schuljahr keine zehnte Klasse bilden. „Diese Entscheidung bedauern wir sehr“, schreibt darüber die Schul-

leiterin Cornelia Kaiser in einem Infobrief vom April. Für die Neuntklässler der vier betroffenen Werkrealschulen bedeutet das: Wenn sie den Werkrealschulabschluss ablegen wollen, müssen sie für die zehnte Klasse noch einmal die Schule wechseln.

Vor allem der Druck auf die Realschulen nimmt weiter zu. Schon in diesem Schuljahr gab es deutlich mehr Anmeldungen an den Realschulen: 1038 Fünftklässler starteten gegenüber 820 im Jahr zuvor. Wie viele Fünftklässler im September beginnen, gibt das Schulamt üblicherweise am Ende der Sommerferien bekannt. Aktuell heißt es, die Nachfrage „besonders“ nach Realschulplätzen sei „hoch“ gewesen. Aber auch an der Eichendorff-Gemeinschaftsschule und an der Körschtal-Gemeinschaftsschule habe man Schüler umlenken müssen. Bei den Realschulen haben laut dem geschäftsführenden Schulleiter Menrad die Park-Realschule, die Neckar-Realschule und die Fritz-Leonhardt-Realschule mehr Anmeldungen als Plätze gehabt. Er geht davon aus, dass auch in Zukunft mehr Kinder nach der Grundschule auf eine Real- oder Gemeinschaftsschule wechseln. Doch die Schulen seien „in der Regel voll“. Sie bräuchten „mehr räumliche Kapazität“, so Menrad.

Die Stadt sieht den Bedarf für weitere Realschulen. Sie wollte die Rosensteinschule und die Bismarckschule entsprechend umwidmen; ein Plan, der im Dezember ebenfalls auf Eis gelegt wurde. Zumindest bei der Rosensteinschule könnte sich das wieder ändern. Auch Gerhard Menrad würde es nicht überraschen, wenn diese zur Realschule entwickelt würde. Bedarf gebe es auch in Feuerbach. Die Wangener Wilhelmsschule würde sich hingegen nicht als Real- oder Gemeinschaftsschule eignen. Für eine zweizügige Sekundarstufe fehlt es laut Schulleiter Passauer an den Räumen. *vv*

Kurz berichtet

Filmhits in großer Besetzung

STUTT GART. Am Samstag, 23. Mai, 20 Uhr, verwandelt das Orso Philharmonic mit mehr als 150 Mitwirkenden den Hegelsaal der Liederhalle Stuttgart in eine außergewöhnliche Klangwelt. Mit der Wucht eines großen Symphonieorchesters und der Strahlkraft eines stimmungsvollen Chors entfacht das Ensemble unter dem Titel „Soundtracks“ ein Filmmusikkonzert voller Emotionen. Im Programm sind Blockbuster-Hits wie „Star Wars“ und „Harry Potter“ (John Williams), „Gladiator“ (Hans Zimmer) und „Forrest Gump“ (Alan Silvestri), zudem europäische Perlen wie Klaus Doldingers „Das Boot“, Johann Sebastian Bachs Choral aus „Schlafes Bruder“ sowie Klassiker aus „Der Pate“ (Nino Rota) und „Mission“ (Ennio Morricone). *red*

Fotoausstellung des Künstlerbunds

STUTT GART. „Stutt Goes Art!“ ist der Titel der Fotoausstellung, die der Künstlerbund Stuttgart vom 23. Mai bis 18. Juni in der Galerie im Kunstgebäude (Schlossplatz 2) zeigt. Die Vernissage findet am Mittwoch, 27. Mai, 19 Uhr, statt. Gezeigt werden Aufnahmen von Wilhelm Betz, Richie Böhrer, Dieter Meissner, Bernd Mückenhaupt und Michael Paus. Die Fotos richten den Fokus auf Orte in der Landeshauptstadt, vor allem aber auf die Menschen hinter den Fassaden. *red*

„Critical Nass“ auf dem Neckar

BAD CANNSTATT. Der Verein Neckarinsel organisiert seit fünf Jahren unter dem Titel „Critical Nass“ ein gemeinsames Paddeln mit SUPs und Kanus auf dem Neckar. Damit solle ein Zeichen für mehr Stadt am Fluss gesetzt werden. 2026 findet die Aktion zweimal statt: an den Sonntagen 24. Mai und 26. Juli (Ausweichtermine bei schlechtem Wetter: 7. Juni und 2. August). Los geht es jeweils um 13 Uhr mit Vorbereitungen auf der Neckarinsel in Bad Cannstatt. Von 15 bis 17 Uhr wird dann auf dem Neckar gepaddelt. Die Tour führt an der Schleuse Bad Cannstatt flussabwärts bis zum Hechtkopf und zurück. Musik darf unterwegs nicht fehlen. Die Teilnahme ist mit eigenem Kanu oder SUP möglich. Einige Stand-up-Paddleboards gibt es auf der Insel zu leihen. Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung unter www.neckarinsel.eu möglich. *red*

Mit Spaß und Sicherheit auf dem Rad

HOFEN. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) organisiert am Freitag, 29. Mai, von 9.30 bis 13.15 Uhr, in der Verkehrssübungswache Hofen einen Radspaß- und Sicherheitskurs. Zwei weitere Kurse werden am 13. Juni, ab 12 Uhr, in Stuttgart-West sowie am 23. Juni, ab 16.15 Uhr, in Hofen angeboten. Eine Anmeldung für die Kurse ist unter adfc-radspass.de/kurse nötig. *red*

Anzeigen

nesenbach brauhaus
18.-31.5.
19,90 €
Streifen vom Roastbeef
inkl. Augustiner o. Hollenderschote
Dorotheenstr. 6 | nesenbach-stuttgart.de

SENIORENHILFE
www.derhausengel.de
Tel: 0174-8848114

JUWELIER SANDKÜHLER
PFANDKREDIT
GOLDANKAUF
GOLDSCHMIEDE
Königstr. 20 · 70173 Stuttgart · 0711/226 41 52 · juwelier-stuttgart.de

Solide Preise für feinste
Teppichwäsche
Telefon 0711 / 4207635
Annahmestellen im gesamten Stadtgebiet
• Abhol- und Zustellservice • Reparatur-Dienst
www.teppichpflege.de
BRAUN seit 1985

ZIEGLER BESTATTUNGSHILFE
Alle Leistungen aus den Händen der Region
Fordern Sie unsere kostenlose Informationshilfe an.
„Doris hat Blumen so sehr geliebt. Für ihre Trauerfeier wünsche ich mir Blüten in den schönsten Regenbogenfarben.“ Kein Problem. Wir arbeiten nur mit renommierten Floristen zusammen.
☎ 87 20 50 70435 Stuttgart-Zuffenhausen
Unterländer Straße 16
www.zieglerbestattungen.de

Skoda Octavia Combi Selection 1.5 TSI mHEV
110 kW / 150 PS DSG
Supersparpreis 29.900 €
Tel. 07159 / 49693-22
GAP Marketing 3***

BENI Garten- und Landschaftsbau
(0711) 8 70 86 98
• Gartengestaltung
• Naturstein
• Zaunbau/Rollrasen
• Gartenpflege
• Kellerisolierung
• Hof- und Wegebau
• Kostenlose Besichtigung und Beratung
www.beni-gartenbau.de

ROLAND WILK e.K.
(INH. SÖREN LAMBERT)
POLSTEREIBETRIEB FÜR ANTIKE UND MODERNE POLSTERMÖBEL
Möbeln Sie ihre Alten doch mal wieder auf!
■ ECKBÄNKE
■ STÜHLE
■ Sessel
■ POLSTERMÖBEL
HOHENHEIMER STR. 47 ■ STUTT GART
TELEFON 0711 / 24 54 00

Heimat der
Lokalmatadoren.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

Die Kickers gegen den Meister

Die „Blauen“ treffen am Samstag auf der Waldau im WFV-Pokal-finale auf die SG Sonnenhof Großaspach. Dem Sieger winken satte Zusatzeinnahmen.

DEGERLOCH. Im Endspiel um den Württembergischen Fußball-Pokal treffen die Stuttgarter Kickers am Samstag, 23. Mai, 15.30 Uhr, im Gazi-Stadion auf der Waldau auf die SG Sonnenhof Großaspach. Erst vor Wochenfrist sind diese beiden Teams am letzten Spieltag der Regionalliga aufeinandergetroffen. Dort schlugen die Kickers den Meister und bereits als Aufsteiger in die dritte Liga feststehenden „Dorfclub“ mit 2:0. Es lässt sich also von einer gelungenen Generalprobe der „Blauen“ reden. Das Spiel fand vor knapp 4000 Zuschauern ebenfalls auf Degerlochs Höhen statt. Für diesen Samstag werden mehr als 6000 Zuschauer erwartet. In der Abschlusstabelle der Regionalliga schafften es die Kickers nach einer Saison mit Höhen und Tiefen schließlich auf Rang sieben.

Das WFV-Pokalfinale ist auch eingebettet in den Finaltag der Amateure, bei dem alle 21 Landesverbände des Deutschen Fußball-Bundes ihre Pokalsieger ermitteln – und alle Landespokal-Endspiele von der ARD in einer Konferenz live übertragen werden. Und dann geht es in den Pokalfinals der Landesverbände auch noch um das Startrecht in der ersten Hauptrunde des DFB-Pokals. Was nicht nur sportlich, sondern vor allem auch finanziell attraktiv ist. Denn den unterklassigen Teams garantiert ein Finalsieg ein Heimspiel gegen einen Verein aus der ersten oder zweiten Bundesliga. Und natürlich wirft auch das DFB-Pokal-Finale seine Schatten voraus. Schließlich trifft am Abend des 23. Mai in Berlin der VfB Stuttgart auf Bayern München.



Erst vor wenigen Tagen kämpften sie um den Ball (v.l.n.r.): Max Düwel, David Udogu (Kickers) und Marius Kunde.

Foto: Baumann/Alexander Keppler

Auf der Waldau ist die SG Sonnenhof Großaspach trotz der Niederlage vom Wochenende Favorit. Die Aspacher haben als Aufsteiger eine herausragende Saison gespielt und den Durchmarsch in die dritte Liga geschafft. In Fabian Eisele haben sie zudem den Torschützenkönig (22 Treffer) der abgelaufenen Regionalliga-Saison in ihren Rei-

hen. Eisele kennt sich aber auch auf der Waldau gut aus. Schließlich spielte der 31-Jährige in der Jugend auch schon mal für die Stuttgarter Kickers. Titelverteidiger ist die SG überdies. Sie gewann im vergangenen Jahr, damals als frischgebackener Oberliga-Meister, den WFV-Pokal mit einem 2:0-Finalerfolg gegen die TSG Balingen. Bei den

Kickers, die zuletzt 2022 den WFV-Pokal gewonnen haben, hofft man derweil, den Schwung aus den zurückliegenden Wochen mitnehmen zu können. Seitdem Kerem Arslan als Interimstrainer übernommen hat, läuft es bei den „Blauen“. Nach dem 5:1-Sieg im Pokalhalbfinale in Holzhausen folgten drei Siege in der Regionalliga. *hin*

Ein Schulranzen zum Bildungsstart

Im Kinderhaus Hallschlag sind vor Kurzem 77 Schulranzen an Erstklässler verteilt worden.

STUTTGART. Das Deutsche Kinderhilfswerk hat vor Kurzem im Kinderhaus Hallschlag in Stuttgart 77 Schulranzen an Erstklässlerinnen und Erstklässler verteilt. Damit soll Kindern aus finanziell schwierigen Verhältnissen ein guter Schulstart ermöglicht werden. Die Schulranzen sind gefüllt mit Federmäppchen, Buntstiften, Schulheften und einem Sportbeutel. Finanziert wurden die Schulranzen durch die Ferry-Porsche-Stiftung, die insgesamt 50 000 Euro an das Kinderhilfswerk spendet, um Projekte und Initiativen für einen chancengerechten Bildungsstart zu fördern – darunter die bundesweit stattfindenden Schulranzenaktionen.

„Ob Kinder in Deutschland gut in die Schule starten können, darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen. Mehr als jedes vierte Kind lebt mindestens an der Armuts-grenze. Die Familien können die rund 300 Euro für eine gute Ausstattung nicht aufbringen“, sagt Holger Hofmann, Bundes-geschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes. „Viele Familien in unserem Stadtteil stehen vor großen finanziellen Herausforderungen. Der Schulstart ist eine besonders belastende Zeit, da Schulranzen und Aus-stattung teuer sind. Die Schulranzenaktion hilft dabei, dass Kinder gleichberechtigt und mit Stolz in die Schule starten können – ohne Angst, ausgeschlossen zu werden“, betont Kilian Wörz, der Leiter des Kinder- und Jugendhauses Hallschlag. Und Angela Rodriguez, Vorstandsmitglied der Ferry-Porsche-Stiftung, ergänzt: „Teilhabe an Bildung ist ein Grundbedürfnis jedes Einzelnen.“ *red*

Anzeigen

ANZEIGE

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.

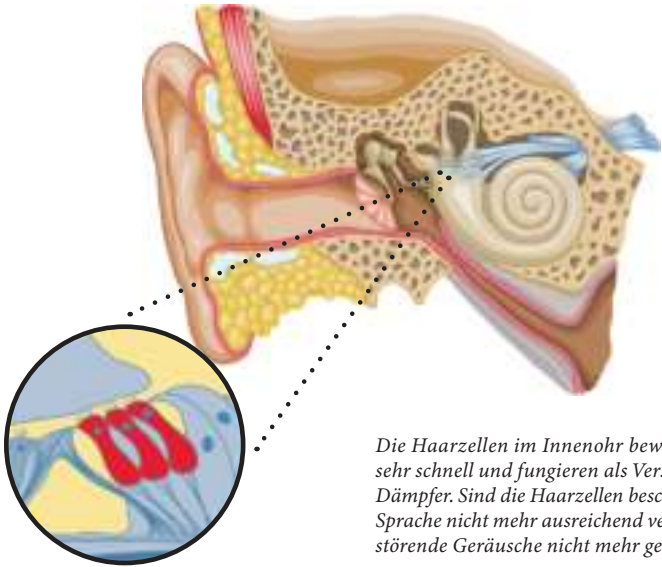
Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgeräusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs

Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgeräusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von Phonak lösen dieses Problem zielgerichtet.

Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten Phonak-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!

Mit besonderer Beratung und Service sind die Phonak-Hörlösungen in Deutschland bei GEERS erhältlich. Aktuell sucht GEERS Testpersonen für die revolutionären Phonak-Hörgeräte. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die Phonak-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen aus-

probieren. Ihre Testphase schließen wir mit einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 31. August als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 261 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile der Phonak-Hörlösungen.

Jetzt anmelden:
kostenlos und
unverbindlich unter
0800 724 000 261
oder auf
www.geers.de/termin



„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft



✓ individuell
✓ professionell
✓ erfolgreich

Ihre Immobilie ist unsere Leidenschaft!
Vertrauen Sie auf unsere Expertise.

Ihre Fachberater für Immobilien vor Ort



Claudia Pfizenmaier
Feuerbach und Weillimdorf



Jule Fetscher
Zuffenhausen und Stammheim



Michael Grigoriev
Gerlingen

BW-Bank Immobilienvermittlung • Heilbronner Straße 28
70191 Stuttgart • Telefon 0711 124-42825
www.bw-bank.de/immobilien-immobilien@bw-bank.de

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK

Weil deine Stadt alles hat.



Foto: gpointstudio/shutterstock

Unbekannte Größe

Das Kunstmuseum Stuttgart ist geschlossen und zeigt doch eine neue Schau. „Das kalte Herz“ sei im Kunstgebäude zu sehen, lesen wir auf der Kunstmuseums-Fassade. Aber wo ist dieses Kunstgebäude?

STUTTGART. Ein großes gelbes Herz leuchtet auf der Fassade des Glaskubus des Kunstmuseums Stuttgart am Schlossplatz. Darunter ein Titel – „Das kalte Herz“ – und ein Pfeil, der nach rechts weist – mit dem Hinweis Kunstgebäude. Nur – wo ist nun dieses Kunstgebäude? Rechts des Kunstmuseums Stuttgart jedenfalls nicht. Dort lockt der Königsbau mit Handel und Gastronomie. Ein Hinweis hilft. Am Schlossplatz muss es sein, dieses Kunstgebäude. Dann also der Rundblick über einen der schönsten Innenstadtplätze Europas und Herzstück des Kulturquartiers Stuttgart mit seiner national einmaligen Dichte herausragender Kultureinrichtungen. Wer das Kunstmuseum Stuttgart im Rücken hat, schaut rechts auf das Alte Schloss, Sitz des Landesmuseums Württemberg, sieht weiter hinten das Institut für Auslandsbeziehungen und gegenüber das alles überstrahlende Neue Schloss. Links? Findet sich der Königsbau, lockt das Cinema-Logo in die Innenstadtkinos in der Bolzstraße, kann man den die Königstraße beschließenden Bahnhofsturm erkennen.

Für den goldenen Hirsch über der Kuppel sorgte der Bildhauer Ludwig Habich

Und was schließt sich auf der linken Schlossplatzseite an? Der hell strahlende Königin-Olga-Bau mit Carls Brauhaus. Das Kunstgebäude? Ach, das ist das mit dem goldenen Hirsch drauf?! Stimmt. Hier, wo unter Herzog Ludwig von 1584 bis 1593 der damalige Hofbaumeister Georg Beer das Neue Lusthaus entstehen ließ, konzipierte Theodor Fischer das von 1910 bis 1913 realisierte Kunstgebäude am Schlossplatz. Für den goldenen Hirsch über der Kuppel des zentralen Rundsalls sorgte der Bildhauer Ludwig Habich.

Vielleicht auch der Erinnerung an das 1902 an gleicher Stelle abgebrannte Württembergische Hoftheater mag sich die seit 20 Jahren grassierende Lust verdanken, dieses Gebäude als landespolitische Bühne zu nutzen – von Empfangen bis hin zum Gastspiel des Landtags von 2013 bis 2016. Kunstgebäude blieb der nach den Kriegszerstörungen wieder aufgebaute und durch einen 36 mal 36 Meter großen Vierecksaal ergänzte Komplex zuvorderst durch die Arbeit des Württembergischen Kunstvereins Stuttgart und dessen Ringen mit der damaligen Galerie der Stadt Stuttgart (Vorgängerinstitut des 2005 eröffneten Kunstmuseums Stuttgart) um die Nutzung der zentralen Räume.

Das Kunstgebäude am Schlossplatz ist ein stiller Riese

Müsste man es also nicht kennen, das Kunstgebäude Stuttgart, das sich seit Kurzem auch eines eigenen digitalen Auftritts erfreut? Eher vielleicht nicht (mehr). Der Komplex nimmt sich Richtung Schlossplatz zurück, nach einer jüngst erfolgten Sanierung ist der zentrale Eingang nahezu an den Rand gerückt. Der Württembergische Kunstverein Stuttgart mit seinem international strahlenden Gegenwartskunstprogramm (aktuell ist die tolle Schau „resistant theatre“ mit Werken der Koreanerin siren eun young jung zu sehen) ist gar einzig über die Stauffenbergstraße zugänglich.

Versucht das Kunstmuseum Stuttgart nun aus dem Kunstgebäude am Schlossplatz ein gewolltes Gewicht zu machen? Fahnen wehen für das Gastspiel mit der sehenswerten Themenschau „Das kalte Herz“, der einladende Kunstmuseumsgeist prägt das Foyer. Reicht das, gestützt auf eine kluge Ausstellung, für ein Kunst-Sommermärchen?

Vielleicht, heißt es im Kunstmuseums-umfeld, habe man die Bekanntheit des Ortes überschätzt. Ist eine Marke erst einmal attackiert, möchte man antworten, wird es immer schwer. Und so: Das Kunstgebäude begrenzt den Schlossplatz, ist das tolle Gebäude neben dem Neuen Schloss, ist der Bau mit dem weithin sichtbaren goldenen Hirsch, ist die Heimat des Württembergischen Kunstvereins und zum Schlossplatz hin Bühne für



Das Kunstmuseum Stuttgart wird umfassend saniert – das Restaurant Cube und das Café im Erdgeschoss sind weiter geöffnet. Fotos: Lichtgut

Ausstellungen und Veranstaltungen wechselnder Kulturakteure.

Noch bis zum 4. Oktober wehen am Schlossplatz die „Das kalte Herz“-Fahnen des Kunstmuseums Stuttgart. Nicht vor dem markanten Glaskubus (dort laufen bis voraussichtlich Ende März 2027 umfangreiche Sanierungsarbeiten), sondern vor dem Kunstgebäude. Und danach? Will die für den Kunstgebäude-Betrieb schon jetzt verantwortliche Staatsgalerie Stuttgart das Publikum begeistern, während im eigenen Haus – richtig – Sanierungsarbeiten im Altbau wie im Stirlingbau vorbereitet werden?

Kurz: Das Kunstgebäude am Schlossplatz lohnt jeden Besuch, begrüßt zudem mit den Ausstellungen des Stuttgarter Künstlerbundes und dem immer noch neu zu nennenden Café Isopi – im Außenbereich mit feinem Blick auf den Schlossplatz. Einen schöner gelegenen Ort der Kunst kann man sich kaum denken.



Das Kunstgebäude dient als Ersatz.

Anzeige

GOLDPREIS AUF REKORDJAGD

Edelmann GOLDANKAUF



Altgold und Bruchgold



Goldmünzen



Zahngold



Goldbarren jeder Größe



Münzsammlungen

Bares für:

- **Altgold**
- **Zahngold** (auch mit Zähnen)
- **Bruchgold**
- **Goldmünzen**
- **Gold- und Silberbarren**
- **Erbschmuck**
- **Brillanten**
- **Deutsche Mark** (von 1 Pfennig bis 1000 Mark)
- **Münzsammlungen**
- **Silberschmuck / -bestecke**
- **Zinn**
- **Nobeluhren**

Der Goldpreis ist so hoch wie noch nie. Das bringt viele Menschen dazu in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Goldschmuck und Münzen, Silber und sogar Zahngold lassen sich zu barem Geld machen und das ganz einfach. **Wichtig dabei ist, sich an den richtigen Ansprechpartner zu wenden.**

Ein seriöser Goldankäufer ist Edelmann Goldankauf in der Cannstatter Straße 51 in Fellbach. Hier sind eine kompetente Wertermittlung und die sofortige Auszahlung garantiert. Angenommen werden große und geringe Mengen Altgold. Aber auch Zahngold ist zur sofortigen Bewertung und einem seriösen Ankauf geeignet. Es wird jedoch nicht nur Alt- und Zahngold angekauft, sondern auch Münzen, defektes Gold, Bruchgold, Antikschmuck, Barrengold, Golduhren und Silber. Kommen Sie zu einer kostenlosen Schätzung vorbei und lassen Sie sich in vertraulicher Atmosphäre unverbindlich beraten. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

**WIR ZAHLEN
AUCH SAMMLER-
WERTE.**



Bares für Ihr Gold

Edelmann GOLDANKAUF

Cannstatter Straße 51
70734 Fellbach
Telefon 0711/46 909 856
www.edelmann-goldankauf.de
Öffnungszeiten: Montag–Freitag:

- **Seriöse und diskrete Abwicklung**
 - **Geeichte Waagen, wie gesetzlich vorgeschrieben**
 - **Keine versteckten Kosten**
 - **Kostenlose Goldanalyse**
 - **Barauszahlung**
 - **Kostenlose Parkplätze**
- 10–17:30 Uhr

**Wir vergüten
auch Steinbesatz
und Zustand**



Degerloch bekommt große Rigole mit 64 Bäumen

Die Jahnstraße verbindet Degerloch mit Stuttgart-Ost. Einer der Fahrstreifen weicht für einen Radschnellweg – und einen besonderen Wasserspeicher, der einzigartig in Deutschland ist.

STUTTGART. In Stuttgart wird Regenwasser bislang kaum genutzt. Das ändert sich nun – zumindest an manchen Stellen in der Stadt. Auf der mehrspurigen Jahnstraße zwischen den Stadtbezirken Ost und Degerloch soll demnächst ein Fahrstreifen verschwinden und Platz für einen Geh- und Radweg sowie einen breiten Grünstreifen mit 64 Bäumen machen. Unter dem Weg und dem Grünstreifen wird dann „The Schwämm – Deutschlands größte Baumrigole in Anlehnung an das Stockholmer Modell“ entstehen, wie die Stadt Stuttgart mitteilt. Doch was bedeutet das? Auf Basis von eigenen Erfahrungen und jenen aus der schwedischen Hauptstadt setzt man die Bäume in eine Mischung aus grobem Gesteinsmaterial, Kompost, Sand und Pflanzenkohle. Dieser Untergrund wirkt wie ein Schwamm, der Regenwasser aufsaugt. Der Schwamm ist tragfähig und kann asphaltiert werden, gleichzeitig gedeihen die Bäume darin gut und heben die Oberfläche nicht

an, weil sie ausreichend Luft, Wasser und Nährstoffe in der Tiefe vorfinden. Dadurch entwickeln sie sich gesünder als Stadtbäume in engen Pflanzgruben und tragen verstärkt zur Abkühlung der Umgebung bei. Außerdem speichert die Pflanzenkohle Kohlendioxid langfristig.

Regenwasser fließt künftig über Abläufe von der Straße ab und speist die Rigole

Die Baumrigole in der Jahnstraße wird ein Volumen von etwa 2600 Kubikmeter umfassen. Regenwasser fließt künftig über Abläufe von der Straße ab und speist die Rigole. Es fließt durch das Substrat, wird dadurch gereinigt – und landet dann dort, wo es gebraucht wird: an den Wurzeln der Bäume. Gleichzeitig wird auf diese Weise das Kanalnetz entlastet, Starkregen kann besser aufgefangen werden. Die Bäume in der Jahn-/Pischekstraße sollen zudem dafür sorgen, dass der Geh-Radweg künftig beschattet ist.

Bei der Rigole in der Jahnstraße orientiert sich die Stadt nicht nur an Stockholm, sondern auch an einem Projekt in der Seyffertstraße in Stuttgart-West. Dort gibt es bereits elf Baumrigolen unter Parkplätzen. Die Baumrigole ist der Versuch, Regenwasser bestmöglich zu nutzen – im Sinne einer wassersensiblen Stadt (einer sogenannten Schwammstadt), wie die Stadt Stuttgart mitteilt. Bevor der Gemeinderat das Vorhaben



Baumrigole in der Nähe des Pariser Platzes in Stuttgart: Die geplante Baumrigole in Degerloch wird deutlich größer.

Foto: ana

genehmigte, gab es im Ausschuss für Klima und Umwelt (AKU) Diskussionen um den Standort. Ist er sinnvoll? Schließlich gibt es unten in Stuttgarts Talkessel zahlreiche Stellen, die beschattete Geh- und Radwege deutlich nötiger hätten. Schließlich gab es aber doch grünes Licht für „The Schwämm“

in der Jahnstraße. Die Stadt sieht ihn als Pilotprojekt, durch das sich Erkenntnisse für weitere Vorhaben gewinnen lassen. Die Kosten für den Bau der Baumrigole beziffert die Stadt auf 370 500 Euro, die aus dem Klima-Innovationsfonds der Stadt bezahlt werden. Wann die Arbeiten beginnen,

ist derzeit noch offen. Eigentlich sollten sie das bereits in den kommenden Monaten. Weil es nun aber zu Verzögerungen beim Bau des Radwegs zur Ruhbank kommt, werden auch die Baumrigolen erst später eingebaut, wie die Stadt mitteilt. Die Festlegung der Bauzeiten stünde noch bevor. *lls*

Bartträger mit Vorbildcharakter

Para-Sportler Niko Kappel hat nach Meinung des Clubs Belle Moustache den „Bart des Jahres“. Und Ferdinand Porsche bekommt posthum einen Titel.

LEINFELDEN-ECHTERDINGEN. Die Mitglieder des Clubs Belle Moustache in Leinfelden-Echterdingen pflegen nicht nur ihre Bärte und präsentieren diese mit großem Erfolg bei Wettbewerben, sie küren aus der Riege der Prominenten auch alljährlich einen „Bart des Jahres“. Zudem werden Blicke zurückgeworfen und posthum Persönlichkeiten zu „Bärten der Geschichte“ erkoren. Für das Jahr 2026 lauten die Preisträger: Kugelschreiber Niko Kappel und Ferdinand Porsche.

Niko Kappel ist Paralympics-Sieger und dreifacher Weltmeister – und jetzt auch Träger des Ehrentitels „Bart des Jahres 2026“. Belle Moustache zeichnet damit nach eigenen Angaben Bartträger mit Vorbildcharakter aus. Dies gehe weit über die äußere Erscheinung hinaus, damit würden Haltung, Vorbildwirkung und gesellschaftliches Engagement gewürdigt.

Disziplin, Mut, Konsequenz, Willensstärke, außergewöhnliche Leistungsbereitschaft

In der Begründung des Clubs heißt es, Niko Kappel stehe als erfolgreicher Spitzensportler für Disziplin, Mut, Konsequenz, Willensstärke und außergewöhnliche Leistungsbereitschaft. Eigenschaften, die ihn über den Sport hinaus zu einem Vorbild gemacht haben. Hervorgehoben wird zudem sein soziales und ehrenamtliches Engagement. Er setze sich für Inklusion, Teilhabe und Sichtbarkeit von Menschen mit Behinderung ein. Kappel nutze seine Bekanntheit, um gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, Menschen zu ermutigen und Barrieren in Köpfen abzubauen.



Der für den VfB Stuttgart startende Niko Kappel ist Paralympics-Sieger, dreifacher Weltmeister und nun auch ein Bartträger mit Ehrentitel.

Foto: Tom Weller/24passion

Sein Einsatz sei authentisch und nachhaltig. Verwiesen wird etwa auf die Benefiz-Gala „Kleinformat – die Kappel-Night“ in Stuttgart, bei der mehr als 20 000 Euro für Inklusionsprojekte zusammenkamen.

Seinen Bart hält der Sportler kurz und meist in der Drei-Tage-Variante, und doch sei dieser markant, teilt Belle Moustache mit. Beim Blick in Kappels Gesicht erkennen die organisierten Bartträger Charakter, Stand-

festigkeit, Menschlichkeit und Persönlichkeit. Niko Kappel sei ein würdiger Träger des Titels „Bart des Jahres 2026“. Die feierliche Übergabe des „Oscars der Bartträger“ in Form einer individuell gestalteten und handgefertigten Skulptur erfolge in Absprache mit Niko Kappel zu einem späteren Zeitpunkt.

Unter den Vorgängern sind Leo Neugebauer und Horst Lichter

Niko Kappel startet im Übrigen für den VfB Stuttgart. Ebenfalls bei den Leichtathleten der „Roten“ unter Vertrag ist Leo Neugebauer. Der Zehnkämpfer aus LE-Stetten wurde im vergangenen Jahr nicht nur Weltmeister, sondern ist Kappels Vorgänger als „Bart des Jahres“. Weitere Preisträger sind Schauspieler Heiner Brand, Designer Luigi Colani, DJ Ötzi, Tänzer Eric Gauthier, Modedesigner Harald Glööckler, Höchner-Sänger Henning Krautmacher, die Köche Johann Lafer und Horst Lichter, Kabarettist Christoph Sonntag und Ringer Frank Stäbler.

Mit dem Titel „Bart der Geschichte“ würdigt Belle Moustache posthum bärtige Persönlichkeiten, deren Wirken nachhaltige Spuren hinterlassen habe. In diesem Jahr ist es Ferdinand Porsche. Mit technischem Genie, Innovationsmut und visionärem Denken habe er die Entwicklung des Automobils entscheidend geprägt. Seine Konstruktionen stünden bis heute für Präzision, Leistungsfähigkeit und wegweisende Ingenieurskunst. Haltung und Charakterstärke habe sich wiederum in Porsches Bart widerspiegelt. Belle Moustache hat in den Jahren zuvor zwei weitere Autopioniere ausgezeichnet: Carl Benz und Gottlieb Daimler. Weitere „Bärte der Geschichte“: Buffalo Bill, Robert Bosch, Napoleon Bonaparte III, Salvator Dalí, Albert Einstein, Max Eyth, Steve Jobs, Kaiser Franz Joseph I., Alfred Nobel, Giuseppe Verdi und Ferdinand Graf von Zeppelin. *red*

Theater Lindenhof sorgt für Aufsehen

BURLADINGEN. Große Ehre für das Theater Lindenhof auf der Schwäbischen Alb: Vor Kurzem wurde ihm der Theaterpreis des Bundes in der Kategorie Privattheater und Gastspielhäuser verliehen. Fast das gesamte 20-köpfige Team – Ensemble, Technikabteilung und Verwaltung – war von Melchingen nach Berlin gereist, um den mit 100 000 Euro dotierten Preis entgegenzunehmen. Begleitet wurden die Melchinger vom Burladinger Bürgermeister Davide Licht.

Bei der Gala vor rund 1000 Gästen im Haus der Berliner Festspiele ließen es sich die Mitglieder der Jury und die Intendantinnen und Intendanten der vier ausgezeichneten Theaterhäuser und Projekte nicht nehmen, auf die Bedeutung der Freiheit in der Kunst hinzuweisen. Lindenhof-Intendant Stefan Hallmayer bedankte sich sichtlich gerührt für die große Ehre, die dem Theater durch diesen Preis zukomme. Der Preis würdigt dabei nicht nur die besondere künstlerische Qualität der Produktionen, sondern auch das Gesamtkonzept des Theaters, insbesondere den Regionalbezug, die gesellschaftliche Relevanz und die Bildungsarbeit.

„Verteidigt die Freiheit der Kunst! Setzt euch ein für Demokratie und Vielfalt!“

Stefan Hallmayer wies in seiner Rede darauf hin, dass der Lindenhof, als er vor 45 Jahren von jungen theaterbegeisterten Menschen gegründet wurde, in erster Linie ein „Selbstermächtigungsprojekt gegen das Patriarchat“ war. Daraus resultiert seine Aufforderung: „Verteidigt die Freiheit der Kunst! Setzt euch ein für Demokratie und Vielfalt!“ Den mit 200 000 Euro dotierten Theaterpreis des Bundes erhielt „Hellerau – europäisches Zentrum der Künste in Dresden“. In zwei weiteren Kategorien wurden „Stellwerk – junges Theater in Weimar“ und das Theater Oberhausen ausgezeichnet. *red*

Anzeigen

IMMOBILIEN

Versteckte Fehler im Kaufvertrag!

Falsche Angaben im Kaufvertrag können schnell zu teuren Folgen führen. Schon kleine Abweichungen bei Wohnfläche, Umbauten oder bekannten Mängeln reichen aus, um nach dem Verkauf rechtliche Streitigkeiten oder finanzielle Forderungen auszulösen. Erfahrungen zeigen: Wer seine Immobilie vorab sorgfältig



prüft, alle Unterlagen vollständig aufbereitet und Angaben transparent und korrekt macht, schafft Sicherheit für beide Seiten und vermeidet Probleme.

Eine professionelle Vorbereitung sorgt dafür, dass Risiken früh erkannt werden und der Verkauf reibungslos und rechtssicher abläuft.



Jetzt Kontakt aufnehmen & kostenfreie Beratung sichern!

0711 67258339
anfrage@beg-immobilien.de
www.beg-immobilien.de



Dachisolierung

RIBA-Bedachungen
Telefon 42 00 00

Gastronomie

Ochsen
WEINSTUBE HOTEL
Familie Bender
Ulmer Str. 323, Stgt.-Wangen, Tel. 40 70 50 - 0

Immobilien

Zondler & Costanzo
IMMOBILIEN
Biberacher Str. 69, 70327 Stuttgart
0711 / 94572733

WANGEN BIETET ALLES

ANZEIGE

Pfingstkonzert in Michaelskirche

S-WANGEN. In der oberhalb von Wangen gelegenen ehemaligen Wehrkirche, der Michaelskirche, findet im Rahmen der „Nacht der offenen Kirchen“ am Sonntag, 24. Mai, ab 20 Uhr, ein Pfingstkonzert statt. Unter der Leitung von Kirchenmusikdirektorin Manuela Nägele spannt der Kreuzchor Stuttgart einen klangvollen Bogen pfingstlicher Chormusik von Michael Praetorius bis Morten Lauridsen. Ergänzt wird das Programm durch Musik für Violine und Orgel von Johann Sebastian Bach, Johan Svendsen und Jules Massenet. Es musizieren Mathias Neundorf (Violine) und Manuela Nägele (Orgel). Stimmungsvolle Lichtspiele und Lesungen begleiten den Abend. Der Eintritt ist frei. *red*



Die Michaelskirche.

Foto: z

Bäder

bad&heizung
Sanitär Bauer
Ulmer Str. 319, Stgt. (Wangen), ☎ 42 30 69

Gasheizungen

bad&heizung
Sanitär Bauer
Ulmer Str. 319, Stgt. (Wangen), ☎ 42 30 69

Raumausstattung

bad&heizung
Sanitär Bauer
Ulmer Str. 319, Stgt. (Wangen), ☎ 42 30 69

Am Puls der Stadt: Das Stadtmagazin im Wochenblatt.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

Das Bier im Stehen macht die Runde

In der Calwer Straße räumt Dinkelacker mit einem Stehhaus-schank ab. Die Brauerei plant in Stuttgart weitere Ableger. Hofbräu zieht nach.

STUTTGART. Das gute Wetter hat Christian Dinkelacker nicht zuletzt zum Frühlingsfest auf dem Cannstatter Wasen gute Laune gemacht – aber nicht nur dort. Der Chef von Dinkelacker-Schwaben Bräu schaut derzeit mit sichtbarem Genuss auf die Calwer Straße nach Südwest. Dort hat die Brauerei mit ihrem künftigen Wasenwirt Carsten Weller Anfang des Jahres einen Stehhauschank eröffnet. Die Biergeschäfte laufen dort so gut, dass schon bald weitere Stehhauschänke folgen könnten. „Im Vergleich zu einer durchschnittlichen Gaststätte ist der Umsatz beim Stehhauschank dreifach so hoch“, betont Dinkelacker. „Früher hieß es immer, dass das in Stuttgart nicht funktioniert, Stuttgart sei im Gegensatz zu München keine Bierstadt. Jetzt werden wir oft angesprochen, weil jeder einen Stehhauschank will.“

Die Idee kam von München nach Stuttgart

Tatsächlich erleben Stehhauschänke in München derzeit eine Renaissance. Sie bieten gesellige, ungezwungene Runden, wo man auf ein schnelles Getränk leicht ins Gespräch kommt und neue Bekanntschaften schließen kann. Vor allem aber verspricht das schnelle Bier im Stehen eine hohe Frequenz und damit ebenso hohe Umsätze – und das auf wenig Raum.

Was auch den Kindern Dinkelackers nicht verborgen blieb: Sie machten den Vater auf das florierende Geschäftsmodell aufmerksam, wie dieser erzählt. „Meine Kinder haben mir gesagt: ‚Papa, komm mal nach München und schau dir das an.‘“ Inzwischen sieht sich der Dinkelacker-Chef selbst weit vorne, wenn es um das Bier im Stehen geht: „Für Stuttgart sind wir Trendsetter.“ Nach dem Stehhauschank in der Calwer Straße



In der Calwer Passage wurde Anfang des Jahres von Dinkelacker und Weller ein Stehhauschank eröffnet.

Fotos: Lichtgut/Julian Rettig, Christoph Schmidt

wolle man das Geschäftsmodell in Stuttgart weiter ausbauen. „Wir schauen uns derzeit nach möglichen Standorten in der Innenstadt um. Wenn es gut läuft, könnten im Sommer ein, zwei weitere Ausschänke aufmachen“, sagt Christian Dinkelacker. Möglich seien auch Stehhauschänke in Universitätsstädten. „Auch hier sind wir von Städten schon angesprochen worden.“

In Stuttgart verlagert man schon jetzt das Bier von Stühlen und Bänken in die Vertikale. In der Tübinger Straße entwickelt sich Dinkelackers neuer Ausschank Shop & Schanke immer mehr zum Stehhauschank. Im neu eröffneten Kesselwirt in der Lautenschlager Straße hat Dinkelacker-Abnehmer Harald Huber neben 300 Sitzplätzen im Eingangsbereich auch einige Stehtische für das Feier-

abendbier aufgebaut. Gegenüber – im Palast der Republik – hat man die Idee des ungezwungenen Biers im Freien schon lange verinnerlicht, allerdings als Sitzvariante auf dem Boden.

All das blieb auch bei der Stuttgarter Brauerei Hofbräu – dem größten Konkurrenten von Dinkelacker-Schwaben Bräu vor Ort – nicht unbemerkt. Auch Hofbräu-Chef Martin Alber zeigt sich als Stehbier-Fan. „Das ist eine gesellige Sache. Oft sind ja die einfachen Dinge schön.“

Dass man Dinkelacker hinterherhinke, will Alber nicht gelten lassen. „Wir waren schon vor der Eröffnung absolut sicher, dass wir das machen wollen“, betont er – man habe nur kein geeignetes Objekt gefunden. Man brauche allerdings einen Ort mit viel

Laufpublikum und genügend Außenplätzen, schränkt Alber ein, um dann doch die Auswahl zu weiten: „Grundsätzlich kommt die gesamte Fußgängerzone in der Innenstadt infrage.“

Derzeit suche man bei Hofbräu nach einem passenden Objekt, das den Kriterien entspreche. Es sei nur eine Frage der Zeit, kündigt Alber an. „Wir möchten das auf jeden Fall machen – möglichst noch in diesem Sommer.“

Klappt alles, könnte die Stuttgarter Innenstadt schon in wenigen Monaten zur Stehhauschank-City werden und dem Münchner Beispiel folgen. Alber ist zuversichtlich: „Stuttgart ist mit seinen vielfältigen, hoch frequentierten Fußgängerbereichen dafür prädestiniert.“

Kurz berichtet

„Frühlingsfantasien“ im Seeschloss Monrepos

LUDWIGSBURG. Unter dem Titel „Frühlingsfantasien“ führen Zorana Memedovic (Violine) und Heiner Costabél (Klavier und Moderation) am Pfingstmontag, 25. Mai, ab 18 Uhr, im Seeschloss Monrepos in Ludwigsburg Werke von Ludwig van Beethoven, Antonio Vivaldi, Franz Schubert und Johannes Brahms auf. Das Programm spannt laut Ankündigung einen Bogen von Beethovens „Frühlingssonate“, Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ bis hin zu feurig temperamentvollen Klängen. *red*

„Hüpfburgenland“ vor Möbelhäusern

BIETIGHEIM/SINDELFINGEN. Möbel Hofmeister bietet an seinen Standorten Bietigheim und Sindelfingen noch bis Sonntag, 7. Juni, ein „Hüpfburgenland“ – und das täglich, von 11 bis 19 Uhr. Große und kleine Hüpfburgen, Riesenrutschen, „Rodeo“ sowie ein Wabbelberg- und Hindernisparcours werden geboten. Dieser Pfingstferienspaß ist nach Angaben des Einrichtungshauses für Kinder ab einem Alter von drei Jahren geeignet. *red*

Leistungskursausstellung im Rathaus

GERLINGEN. Bis zum 29. August ist im Gerlinger Rathaus eine Ausstellung des Leistungskurses Kunst des Gerlinger Robert-Bosch-Gymnasiums zu sehen. Unter dem Titel „Was bleibt, wenn sich alles bewegt“ werden Einblicke in kreative Prozesse der Schülerinnen und Schüler, persönliche Entwicklungen und die Freude am Experimentieren gegeben. Gezeigt werden Werke, die unterschiedliche Techniken, Themen und individuelle Ausdrucksformen vereinen. Ein Schwerpunkt liegt auf Stillleben, ein weiterer auf dem Thema Körper und Bewegung (Öffnungszeiten des Rathauses: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr, dienstags, auch 14 bis 18.30 Uhr). *red*

Anzeige

Gesundheit

ANZEIGE



Schmerzen?

Schmerzen entstehen dort, wo es uns weh tut. Allerdings sorgt erst unser Gehirn dafür, dass wir den Schmerz auch wahrnehmen. Zur schnellen Schmerzbekämpfung sollte man daher lokal und zentral ansetzen. Genau deshalb haben Wissenschaftler der Marke Spalt vor vielen Jahren die Spalt Schmerztabletten entwickelt: eine einzigartige Kombination aus 300mg ASS und 300mg Paracetamol. Der bewährte Wirkstoff ASS (Acetylsalicylsäure) setzt lokal am Ort des Schmerzgeschehens an, während Paracetamol dem Schmerz zentral im Gehirn entgegenwirkt. Die schmerzstillende Wirkung ist stärker als nach Einnahme der Einzelsubstanzen und die Nebenwirkungen sind geringer als bei vergleichbar dosierten Monopräparaten mit ASS.

Nicht umsonst vertrauen Schmerzgeplagte seit über 88 Jahren auf Spalt: **Spalt schaltet den Schmerz ab – schnell!**

Für Ihre Apotheke:

Spalt Schmerztabletten

(PZN 08689834)



www.spalt-online.de

SPALT SCHMERZTABLETTEN. Für Erwachsene bei akuten lokalen bis häufig starken Schmerzen. Schmerzmittel sollten längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befehl des Arztes angewendet werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben! www.spalt-online.de
• Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Apotheke, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Pharmazeutisches Unternehmen, 82199 Gräfelfing

NEU

Stress – Cortisol – Magnesiummangel: ein biochemischer Teufelskreis

Was Stress mit dem Cortisolspiegel zu tun hat und welche Rolle Magnesium dabei spielt



Stress löst im Körper eine Kettenreaktion aus: Der Cortisolspiegel steigt, die Muskeln spannen sich an, der Magnesiumverbrauch kann steigen. In stressigen Phasen kann es deshalb sinnvoll sein, Muskeln, Nerven und Psyche mit Magnesium zu unterstützen.

Voller Terminkalender, familiäre Verpflichtungen, Alltagssorgen: Stress ist für viele zum Dauerbegleiter geworden. Häufige Folgen sind Probleme beim Einschlafen, Verspannungen oder Erschöpfung. Dass dies zum Teil auch Symptome eines Magnesiummangels sein können, ist kein Zufall.

Magnesium für Nerven, Psyche und Muskeln

Das wertvolle Mineral unterstützt eine normale Funktion des Nervensystems, eine normale Muskel- und psychische Funktion. Anhaltender Stress jedoch kann den Magnesiumhaushalt auf zwei Wegen gleichzeitig belasten:

- 1. Erhöhter Verbrauch**
Studien zeigen einen Zusammenhang zwischen Stress und erhöhtem Magnesiumbedarf.¹ Magnesium trägt dazu bei, die Erregbarkeit von Nervenzellen zu regulieren, sodass nicht jeder Reiz sofort als Stresssignal ans Gehirn weitergeleitet wird.
- 2. Vermehrte Ausscheidung**
Unter normalen Bedingungen werden mehr als 95 Prozent des in der Niere filtrierten Magnesiums wieder vom Körper aufgenommen. Stress kann dazu führen, dass bis zu 30 Prozent mehr Magnesium ausgeschieden werden.²

Ein Teufelskreis: Stress kann sowohl den Magnesiumverbrauch als auch dessen Ausscheidung erhöhen. Magnesiummangel kann anfälliger für Stress machen.¹

Neu von der Expertenmarke Baldriparan

Um diesen Teufelskreis zu durchbrechen, kann eine gezielte Unterstützung sinnvoll sein. Mit jahrzehntelanger pharmazeutischer Expertise hat Baldriparan einen Premium-Magnesium-Komplex entwickelt. Baldriparan Magnesium PLUS enthält eine durchdachte Kombination aus Magnesium-bisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid.

Der Clou: Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei – eine wertvolle Unterstützung, wenn Stress zu Schwierigkeiten beim Einschlafen führt.

Für Ihre Apotheke:

Baldriparan Magnesium PLUS

(PZN 19927389)

www.baldriparan.de



Baldriparan

Magnesium +

Immobilien allgemein

VBS.immo
Volksbank Stuttgart Immobilien



Unsere Heimat.
Dein Zuhause.

www.vbs.immo
E-Mail: info@vbs.immo
Telefon: 0711 181 4800

Wohnungen

Individuelle DG-Wohnung mit
Hobbyraum + Garage (VBS-3526)



ES-WÄLDENBRONN: 3-Zi. ETW, ca. 80 m² Wfl., DG, Bj. 2015, EBK, Balk., Garage, Hobbyr., VA, 60,4 kWh, B, Gas, Bj. Heiz. 2015, frei 385.000 €

Ruhig und zentral wohnen inkl. TG-Stellplatz (VBS-4186)

FELLBACH: 3-Zi. ETW, ca. 82 m², Bj. 1968, EG, Balk., EBK, VA, 130 kWh, E, Gas, Bj. Heiz. 2001 365.000 €

Top gepflegte 3-Zi.-Wohnung inkl. TG-Stellplatz (VBS-4484)



FELLBACH-SCHMIDEN: Senioren-ger. 3-Zi. ETW, ca. 67 m² Wfl., Bj. 1993, Balk., EBK, VA, 126 kWh, D, Gas, Bj. Heiz. 1993, frei 264.000 €

Gemütl. DG-Wohnung mit schöner Aussicht (VBS-4065)

OSTFILDERN-KEMNAT: Gepfl. 3-Zi. ETW, ca. 50 m² Wfl., DG, Bj. 1973, Balkon, EBK, 1 Freipl., VA, 136 kWh, E, Öl, Bj. Heiz. 1973, frei 187.000 €

Charmante DG-Wohnung: Ruhig gelegen mit schönem Blick (VBS-4434)

OSTFILDERN-KEMNAT: Gepfl. 2-Zi. ETW, ca. 44 m² Wfl., DG, Bj. 1973, Balkon, EBK, 1 Freipl., VA, 136 kWh, E, Öl, Bj. Heiz. 1973, frei 163.000 €

Sonnige Aussichten im Herzen Feuerbachs (VBS-4294)

S-FEUERBACH: Gepfl. 2-Zi. ETW, ca. 65 m² Wfl., 1. OG, Bj. 1986, Balk., EBK, TLB mit Dusche, Stpl., VA, 112, kWh, D, Erdgas, Bj. Heiz. 1986, frei 254.000 €

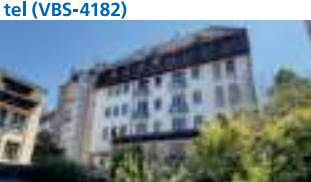
Vermietete 3-Zi. ETW für Kapital-anleger (VBS-4299)

S-OST: 3-Zi. ETW, ca. 70 m² Wfl., Bj. 1936, Hochparterre, EBK, TLB, kl. Küchenbalk., BA, 240,2 kWh, G, Gas, Bj. Heiz. 2017, 6.480 € Jahresmiete, vermietet 249.000 €

Wohnen mit großzügigem Garten auf der Umlandhöhe (VBS-4020)

S-OST: Stilvolle 3-Zi. ETW, ca. 92 m² Wfl., EG, Bj. 2001, Garten, Terr., EBK, TLB, TG-Stpl., BA, 93,4 kWh, C, Gas, Bj. Heiz. 2019, frei n.V. 625.000 €

Attraktive Stadtwohnung mit Stellplatz im beliebten Lehen-viertel (VBS-4182)



S-SÜD: 3-Zi. ETW, ca. 74 m², 4. OG, Bj. 1985, Balk., EBK, Aufz., Duplexparker, WG-geeign., VA, 129 kWh, D, Gas, Bj. Heiz. 2007, frei 368.500 €

Wohntraum mit Panoramablick (VBS-4069)



S-VAIHINGEN (DACHSWALD): 3-Zi. ETW, ca. 111 m² Wfl., Bj. 2012, gehob. Ausstg., EBK, FBH, gr. Südbalk., TLB, sep. WC, Aufzug, Carport, BA, 19,2 kWh, At, Strom-Mix, Bj. Heiz. 2012, frei 738.000 €

Altbau-Charme trifft Funktionalität (VBS-4529)



S-WEST: 3-Zi. ETW, ca. 79 m², Bj. 1903, 3. OG, Balk., EBK, TLB, sep. WC, Denkmalschutz, daher keine Energieausweispflicht., frei 359.000 €

Häuser

Top gepflegtes 4-Familienhaus in gefragter Wohnlage (VBS-4038)

S-MÖHRINGEN: MFH, ca. 384 m² Wfl., ca. 150 m² Nfl., ca. 684 m² Grdst., 15 Zi., Bj. 1964, TLB, EBK, schöner Garten mit Gartenh., 2 Garagen, 1 Freipl., VA, 90,5 kWh, C, Gas, Bj. Heiz. 2021, teils vermietet, EG+OG frei n.V. 1.680.000 €

Charmante Doppelhaushälfte in beliebter Wohnlage - Sanierung oder Neubau (VBS-3190)

S-MÖHRINGEN: DHH, 4,5 Zi., ca. 135 m² Wfl., ca. 62 m² Nfl., ca. 478 m² Grdst., Bj. 1954, EBK, TLB, Garten, Terr., Balk., BA, 330,1 kWh, H, Gas, Bj. Heiz. 1991, frei 635.000 €

Familienidyll mit Garten in gefragter Lage (VBS-3239)



S-OST: DHH, ca. 129 m² Wfl., ca. 75 m² Nutzfl., ca. 176 m² Grdst., Bj. 1925, 5 Zi., Garten, DG ausgeb., BA, 200,4 kWh, G, Gas, Bj. Heiz. 2010, frei n.V. 595.000 €

Solides Mehrfamilienhaus mit ausgebautem DG (VBS-3813)



REMSECK/NECKARGRÖNINGEN: Gepfl. MFH, ca. 188 m² Wfl., 9 Zi., Bj. 1969, ca. 391 m² Nfl., ca. 396 m² Grdst., Terr., Garten, Balk., EBK, TLB, sep. WC, Garage, 2 Freipl., BA, 169 kWh, F, Gas, Bj. Heiz. 2006, verm. € 530.000

Zweifamilienhaus in begehrtter Wohnlage mit großem Garten und viel Potential (VBS-3515)

S-SCHÖNBERG: Gepfl. ZFH, 8 Zi., ca. 215 m², ca. 90 m² Nfl., ca. 1.178 m² Grdst., Bj. 1955, Terr./Balk., Garten, EBK, Kamin, TLB, sep. WC, 3 Garagen, BA, 383 kWh, H, Erdgas leicht, Bj. Heiz. 1984, frei 1.265.000 €

Interessantes Mehrfamilienhaus mit Gewerbeflächen in zentraler Lage (VBS-4149)



S-VAIHINGEN: MFH, ca. 344 m² Wfl., ca. 239 m² Nfl., 15 Zi. (5 Wohneinh. / 2 Gew. Einh.), ca. 541 m² Grdst., Bj. 1901 / Gebäudeerw. 1957, Terr., Garten, TLB, Garage, BA 319,2 kWh, H, Gas, Bj. Heiz. 1993, 2 Wohn. frei, 1. Gew.Einh. frei € 1.120.000

Grundstücke

Wohnen in gefragter Aussichtslage (VBS-853)

S-DACHSWALD: Attraktives Baugrundstück mit Panoramablick in ruhiger Wohnlage, ca. 1.031 m² Grundstücksfläche, nach B-Plan bebaubar 1.485.000 €

IMMOBILIENGESUCHE

ETW
KAUFGESUCHE

GRUNDSTÜCKE
KAUFGESUCHE

3-Zi.-Wohnung

Dipl.Ing. kauft 2-3 Zi.-Whg. in Stgt. o. Umgebung Tel: 0177/1576327

HÄUSER
KAUFGESUCHE

Grundstücke mit Baugenehmigung ab 3 Einheiten gesucht

Bauträger kauft gegen Höchstgebot. Notarielle Abwicklung sofort! Zahlung innerh. von 2 Wochen mögl.!

Tel.: 07023 / 7 49 20
info@pbi-bissingen.de

Mehrfamilienhäuser

Liebe Eigentümer/-innen!



Ich suche für eine Familie ein 2-3 Fam.-Haus, Zustand egal!
Ich biete seriöse Hilfe bei * Beratung * Bewertung * Verkauf. Ihre regionale Maklerin: Melika Radaca freut sich auf Ihren Anruf oder Email.

Anbieter-ID: 4383

Hier steht's: Das
Neueste aus der
Nachbarschaft.

Die Anzeigenblätter sind eine unverzichtbare Quelle für das Wichtigste von nebenan.

Stuttgarter
WOCHENBLATT

www.stuttgarter-wochenblatt.de

ABKÜRZUNGEN IMMOBILIEN

a	= Ar (100m²)	KP	= Kaufpreis
Bj.	= Baujahr	NB	= Neubau
bzb.	= beziehb.	NK	= Nebenkosten
DG	= Dachgeschoss	n. V.	= nach Vereinbarung
DHH	= Doppelhaushälfte	Nfl.	= Nutzfläche
Du.	= Dusche	OG	= Obergeschoss
EBK	= Einbauküche	REH	= Reiheneckhaus
EFH	= Einfamilienhaus	RMH	= Reihennittelhaus
EG	= Erdgeschoss	Stpl.	= Stellplatz
ELW	= Einliegerwohnung	TG	= Tiefgarage
ETW	= Eigentumswohnung	TG-Stpl.	= Tiefgaragenstellplatz
FH/FHS	= Familienhaus	UG	= Untergeschoss
FP	= Festpreis	VB/VHB	= Verhandlungsbasis
Grd.	= Grundstück	VK/VKP	= Verkaufspreis
Grg.	= Garage	WE	= Wohneinheit
HMS	= Hausmeisterservice	Wfl.	= Wohnfläche
HV	= Hausverwaltung	ZH	= Zentralheizung
HHL	= Halbhöhenlage	ZW	= Zimmer-Wohnung

Gebäudeneregiesgesetz (GEG 2020)
Mögliche Abkürzungen der Pflichtangaben für den Immobilien- und Mietmarkt

Art des Energieausweises	Ko	= Kohle
BA = Energiebedarfsausweis	LWP	= Luftwärmepumpe
VA = Energieverbrauchsausweis	NW	= Nahwärme
	Pellet	= Pelletheizung
	Solar	= Solarheizung
	S	= Strom
	WL	= Wärmelieferung
	Elek. Boil.	= Warmwasser über Elektroboiler
Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswerte in kWh/(m² a), z. B. 72 kWh/(m² a)		
Energieträger der Heizung/HZG		
BHKW	= Blockheizkraftwerk	
Gas	= Erdgas	
EGL	= Erdgas leicht	
EGS	= Erdgas schwer	
EW	= Erdwärme	
EE	= Erneuerbare Energieträger	
FW	= Fernwärme	
FWD	= Fernwärme Dampf	
FS	= Flüssiggas	
Öl	= Heizöl	
Holz	= Holz	
HSchn.	= Holz Hackschnitzel	
Weitere Abkürzungen zum Energieausweis		
Bj.	= Baujahr	
A+ bis H	= Energieeffizienzklasse	
EB-W	= Endenergiebedarf für Wärme	
EV-W	= Endenergieverbrauch für Wärme	
EB-S	= Endenergiebedarf für Strom	
EV-S	= Endenergieverbrauch für Strom	

Alle Angaben ohne Anspruch auf juristische Gewähr und Vollständigkeit.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

Alle Angebote unter einem Dach.
Immobilien & Wohnen im Wochenblatt.

Information und Beratung:
Telefon 0711 7205-6170
anzeigen-stw@swm-network.de

Stuttgarter
WOCHENBLATT

www.stuttgarter-wochenblatt.de

„Sport im Park“ wieder gestartet

Die offenen Treffpunkte für Bewegung und Begegnung in Stuttgart richten sich an alle Altersgruppen.

STUTTGART. Endlich wieder gemeinsam an der frischen Luft aktiv werden: Mit dem Start von „Sport im Park“ Anfang Mai werden Stuttgarts Grünanlagen und Parks wieder zu offenen Treffpunkten für Bewegung und Begegnung. Ob Yoga, sogenannte Functional Fitness oder Zumba – die kostenlosen Angebote richten sich an alle Altersgruppen und laden dazu ein, fit zu bleiben, Neues zu entdecken und gemeinsam Freude an Bewegung zu erleben. Betreut werden die Kurse von

qualifizierten Trainerinnen und Trainern aus Stuttgarter Sportvereinen sowie weiteren Anbietern. Eine Übersicht über alle Termine und Veranstaltungsorte gibt es unter <https://www.stuttgart-bewegt-sich.de/entdecke/sport-im-park>.

„Sport im Park“ ist ein gemeinsames Projekt des Stuttgarter Amts für Sport und Bewegung, des Sportkreises Stuttgart und der AOK Stuttgart-Böblingen, die das Programm im Rahmen des Präventionsgesetzes unterstützt. Sportbürgermeister Clemens Maier betont: „Bei ‚Sport im Park‘ können alle ohne vorherige Anmeldung mitmachen und aktiv werden.“ Damit lasse sich Bewegung ganz selbstverständlich in den Alltag einbauen. „Gleichzeitig stärkt das Programm das Miteinander in der Stadt und verbindet Men-

schen durch gemeinsame Bewegung.“ Gemeinsam wird zum Beispiel Tischtennis auf der Urban Sports Area am Österreichischen Platz gespielt. Wer etwas Neues ausprobieren will, kann im Unipark seine Geschicklichkeit bei Jonglage und Slacklines testen oder auf der Kursaalwiese die afro-brasilianische Kampfkunst Capoeira kennenlernen. Für alle, die gezielt ihre Ausdauer und das Herz-Kreislauf-System stärken wollen, bieten sich etwa HIIT-Training im Stadtpark Vaihingen oder Fitness-Dance an der Villa Berg im Osten an. Doch auch ruhigere Angebote gibt es: Bei Rückenfit, Yoga oder Qi Gong lässt sich der Tag entspannt ausklingen. Neu in dieser Saison ist unter anderem das Angebot „Zorniges Stäffele“, ein Treppen-Work-out an der Willy-Reichert-Staffel

(montags, 18 Uhr). Außerdem gibt es „Boostar“, ein Ausdauer- und Intervalltraining, und „Yonga“, eine Mischung aus Qigong, Yoga und Tai-Chi (Fanny-Leicht-Park, Vaihingen). Sportkreis-Präsident Fred-Jürgen Strädinger verweist darauf, bei „Sport im Park“ würden auch Einblicke in die vielfältigen Angebote des Vereinssports gewährt.

Die einzelnen Angebote dauern etwa eine Stunde, finden wöchentlich bei jedem Wetter und auch während der Schulferien statt. Es gibt 40 Standorte im gesamten Stadtgebiet. Unter dem Motto „100 Jahre Amt für Sport und Bewegung – bewegt durch die Jahrzehnte“ finden mehrere „Special-Events“ statt, die Trends aus bestimmten Jahrzehnten zum Leben erwecken, etwa Aerobic aus den 1980er-Jahren.

Kurz berichtet

Mit Ehrenamtskarte kostenlos mit Bus und Bahn

STUTTGART. Der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) sagt Danke für ehrenamtliches Engagement: Am bundesweiten „Ehrentag“, am Samstag, 23. Mai, fahren Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg kostenlos mit Bus und Bahn – und das im gesamten VVS-Gebiet. *red*

Pulsierende südamerikanische Lebensfreude

STUTTGART. Am Donnerstag, 28. Mai, 20.30 Uhr, gibt Fauzia Maria Beg feat. La Clave in der Kiste in Stuttgart (Hauptstätter Straße 35) ein Jazzkonzert, das pulsierende südamerikanische Lebensfreude verspricht. *red*

Anzeigen

Stellenangebote allgemein

August Wolfsholz

Ingenieurbau GmbH



BAULEITER (m/w/d)

Wir sind ein kleines, mittelständisches Bauunternehmen, tätig in der Sanierung historischer Bauten und suchen ab sofort oder später einen engagierten, teamfähigen Bauleiter (m/w/d).

Ihre Einsatzbereiche:

- Bauleitung, Arbeitsvorbereitung, Betreuung und Überwachung der Baustellen bezüglich Termine, Kosten und Qualität
- Überprüfung und ggfl. Erstellung der Aufmaße zur Rechnungsstellung
- Erstellen von Nachtragsangeboten, Schriftverkehr
- Betreuung der Bauherren, Architekten und Planer

Fachliche Fähigkeiten/Abgeschlossene Ausbildung:

- Bauingenieur, Bautechniker, Meister im Baubereich
- Erfahrung in der Bauleitung ist von Vorteil, jedoch nicht erforderlich

Persönliche Fähigkeiten:

- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise, analytische Denkweise
- Organisationgeschick, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Flexibilität und Zuverlässigkeit, Führungskompetenz

Wir bieten:

- Herausfordernde, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Faire und leistungsgerechte Vergütung; gründliche Einarbeitung
- Einen unbefristeten Arbeitsplatz
- Firmenfahrzeug auch zur privaten Nutzung

Gerne telefonisch melden oder die Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung an: bewerbung@wolfsholz.de senden.

August Wolfsholz Ingenieurbau GmbH | Mollenbachstr. 25
71229 Leonberg | T: 07152-331268-0

element-i

Kinderhäuser

Wir suchen Erzieher (m/w/d)



www.element-i.de

Du hast Fragen? 0711 65 69 60-8080
bewerbung@konzept-e.de

Kfm. Berufe

MG Raumausstattung & Haustechnik

Lindi Bau GmbH & Co KG

Wir suchen einen SHK-Meister in Voll- oder Teilzeit; sehr gerne auch Früh-/Rentner.

Bei Teilzeit: ausschließlich Meister-Tätigkeiten; keine schweren Arbeiten auf der Baustelle nötig.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: info@lindibaugmbh.de oder ☎ 0 7151 9447471

Reinigungskräfte

2. Standbein für Steuerfachleute!
☎ 09632/9 22 91 20 Mo-Fr 8-18 Uhr
www.steuerverbund.de/standbein

Altenpflegerin mit Herz und Erfahrung
sucht Stelle als 24 Std Seniorenbetreuerin 017 662 126 926

STELLENGESUCHE

Stellengesuche allgemein

Fliesenleger sucht Arbeit, Laminat verlegen und Malerarbeiten, Nebenbeschäftigung. ☎ 0711 / 34159824

Biete Flachdach + Dachsanierung, Gipser + Wärmedämmung, Fliesen, Laminat, Garten an und mehr. Nebenjob. ☎ 0172 - 700 29 95

Gärtner mit Erfahrung, Hecken schneiden, Baum schneiden, Gartenpflegen und Platten legen. ☎ 0172 88 11 862

Suche Gartenarbeit, Gartenpflege aller Art, auch Baumpflege (Nebenjob). ☎ 0178/7813143

Gärtner sucht Nebenbeschäftigung. Hecken schneiden, Baumpflege, Rasen mähen, Allgemeine Gartenarbeiten rund ums Haus. Zuverlässig, flexibel. Bei Interesse einfach anrufen oder schreiben. Whatsapp. Handy 0176 23746206 Armin

SENIORENBETREUUNG/Haushalt auch 24h bietet deutsche Frau 0163-1756067

Erf. Malermeister u. Bodenleger bietet Komplettrenov., malen, lackieren, verputzen, Fassaden, Böden aller Art u. mehr. Tel. (01 78) 8 37 89 85

Gärtner sucht Gartenarbeit aller Art. (Nebenjob) Tel. 0152/04627558

Entrümpelprofis bieten Entsorgung vom Dach bis zum Keller u. Umzüge u. mehr. Tel. 01 57-35701013

Erf. Gärtner, Gestalt. „Pflege, Teiche, Terrassen, Wege, Roll/Rasen, Pflasterarb., Stellplätze, Baggararb., Zäune, Mauern u. m. Tel. (01 78) 8 74 13 71

Malermeister ü. 30 J. Erf. bietet Maler- u. Lackierarb., Räume, Hallen, Fassaden u.m. Tel. (0178) 921 07 75

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Begrünung, Baum-u. Heckenrückschnitt, Rasen- u. Wegepflege, Baumfällung, allgem. Gartenpflege, auch Entsorgung. Tel. 0176-31032419

Medizinische Berufe

Seniorenbetreuerin mit Erfahrung, Pkw und Führerschein, sucht Stelle stunden-, tagesweise oder nach Vereinbarung, bin flexibel. ☎ 0151 - 176 09 542

Handwerker

Erf. Gärtner sucht Gartenarbeit. Gehweg, Parkplatz, Hofeinfahrt pflastern, Terrassen (Beton Pl. u. Holz), Hecke- u. Baumschnitt, Mauer- und Zaunarbeiten, komplett neue Gestaltung. Nebenbeschäftigung. Tel: 0157 - 35 26 32 85

Übernehme Malerarbeiten aller Art und streiche kpl. Whg. kurzfristig, nur Anrufe ☎ 0151/20503311

Erfahrener Maurer, Gipser, Maler, Fliesen- u. Bodenleger u. Abbruch su. Nebenbesch. ☎ 0711 / 9354296

Gelernter Schreiner su. Stelle i. Trockenbau, spachteln, tapez., streichen, Lam., Türen + Holzboden + Treppe abschleifen und lackieren, Renov. ☎ 0172/8774265

Rentner erledigt Gartenarbeit aller Art auf 556 € Basis. ☎ 0711/872 906 ☎ 0157- 30 48 42 50

Reinigungskräfte

Erfahrene Frau sucht Putzstelle im Raum Fellbach u. Umgebung. ☒ unter ZZ209476 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

Erfahrene Frau passt gerne am Wochenende auf ihre Kinder auf. ☒ unter ZZ209477 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

Aushilfen

Übernehme Gartenarbeiten aller Art, Unkraut, Abfuhr, Stein- und Pflasterarbeiten, im Nebenjob ☎ 07 11 - 69 87 71

WENN DIE WELT KOPF STEHT

MIT hofmeister MEHR ERLEBEN & MEHR SPAREN

OHNE WENN UND ABER:

ZUSÄTZLICH⁽²⁵⁾

20%

MÖBELRABATT AUF ALLES!

VOGLAUER JOOP! TEMPUR VENJAKOB hülsta RUF BETTEN SCHÖNER WOHNEN KOLLEKTION

Ausgenommen ist in Prospekten & Anzeigen beworbene Ware, bereits reduzierte Ware, die im Haus gekennzeichnet ist, sowie die Marke Team 7

KÜCHEN-CASH AKTION

BIETIGHEIM & SINDELFINGEN & STUTTGART

KÜCHENFACHMARKT city KÜCHEN



BIS ZU 9.000€ + 10%^(R)

ZUSÄTZLICH 10%^(R)

RENOVIERUNGS-BONUS

JETZT TERMIN VEREINBAREN ☎ 07131 724200



RODEO WABELBERG RIESENRUTSCHEN HINDERNISPARCOURS

Klettern, toben, springen, hüpfen... DER Riesenspass für alle Kinder!

BIETIGHEIM & SINDELFINGEN

22 TAGE: 11 - 19 Uhr

Infos auf hofmeister.de

hofmeister

Die Erlebnis-Wohnzentren in Bietigheim & Sindelfingen

(25), (G), (R) Nähere Infos auf www.hofmeister.de/aktionsbedingungen/. Gültig bis 30.05.26. Hofmeister Sindelfingen GmbH & Co. KG - Kirchheimer Straße 5 - 74321 Bietigheim-Bissingen

Heimat der Lokalmatadoren.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

IHRE BESTATTUNGSDIENSTE

I Bestattungsdienst Rentschler
Lammgasee 4, 70372 Stuttgart
Tel. 07 11 / 55 77 82
www.bestattungsdienst-rentschler.de

I Bestattungshaus Haller
In Stuttgart, Leonberg + auf den Fildern
Tel. 07 11 / 7 22 09 50
www.bestattungshaus-haller.de

I Walter Kölle GmbH Bestattungsunternehmen
Glemsgaustraße 22, 70499 Stuttgart
Tel. 07 11 / 8 87 52 09
Weilimdorf | Feuerbach | Gerlingen | Mönchingen

I Städtischer Bestattungsdienst
Landeshauptstadt Stuttgart
Marktplatz 4, 4. OG, 70173 Stuttgart
Tel. 07 11 / 216 - 9 80 00
www.stuttgart.de/bestattungsdienst

I Bestattungsschmiede Stuttgart
Bruno-Jacoby-Weg 8, 70597 Stuttgart
Europaplatz 22b, 70565 Stuttgart
Tel. 07 11 / 67 32 14 71
www.bestattungsschmiede.de

I Abendrot Bestattungen
Bahnhofstr. 63, 71272 Renningen
Tel. 0 71 59 / 93 99 16
www.abendrot-bestattungen.de

I Ziegler Bestattungshilfe
Unterländer Str. 16, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen, Tel. 07 11 / 87 20 50
Fachgeprüfter Bestatter
www.zieglerbestattungen.de
Bestattungen auf allen Friedhöfen

I Walter Haas Bestattungen
Bad Cannstatt, König-Karl-Str. 15
S-Mitte, Wangen, Mühlhausen, Untertürkheim
Tel. 07 11 / 56 79 81
Fachgeprüfter Bestatter
www.walter-haas.de

I Brosig Bestattungen
Filderstraße 31, Leinfelden-Echterdingen
Tel. 07 11 / 99 75 08 53
www.brosig-bestattungen.de

I Häfner & Züfle Bestattungen GmbH
Breitscheidstr. 44 + 44a, 70176 Stuttgart (mit Feierhalle)
Hechinger Str. 24, 70567 S-Möhringen
Filderhauptstr. 7, 70599 S-Plieningen (mit Feierhalle)
In ganz Stuttgart & im ganzen Ländle
Tel. 07 11 / 23 181 20
www.bestattungen-haefner-zuefle.de

I Schäfer & Roth Bestattungen
Cannstatter Str. 55, 70734 Fellbach
Fellbacher Str. 44, 70736 Fellbach-Schmiden
Hauptstr. 24, 70736 Fellbach-Oeffingen
Hauptstr. 17, 71394 Kernen i.R.
und überall, wo Sie uns brauchen!
Tel. 07 11 / 58 44 24
oder 0 71 51 / 36 00 65
www.schaefer-roth-bestattungen.de

Die Mitglieder des Verbandes kontrollierter Bestattungsunternehmen in Stuttgart e.V. empfehlen sich:

Widmann Bestattungen
Stammhaus Grazer Straße 35
in Stuttgart, Gerlingen und Ditzingen
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Tel. 07 11 / 89 69 000
www.widmannbestattungen.de

Online-Buchung
<https://www.stuttgarter-zeitung.de/anzeigen> und <https://www.stuttgarter-nachrichten.de/anzeigen>
Anzeigenschlüsse
2 Werktage vor Erscheinung, 16.00 Uhr
Für die Montagsausgabe
Freitag, 17.00 Uhr

Die Anzeigenabteilung erreichen Sie unter: **E-Mail** trauer@swm-network.de. **Tel. Beratung** 0711 / 7205-6170